Renner

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **45 (1919)**

Heft 42

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-452885

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Historischer Steuer-Exkurs

Die Steuermisere ist alt
Und äußerst mannigfalt.
Im alten Rom gab's ein Gebot
Der Steuer bei Geburt und Tod.
Severius Tullius der Tyrann,
Der nahm die alten Schachteln dran
Und sagte: Wollt ihr nicht heuern
Und teilen nicht euer Kapital
Mit einem netten Eh'gemahl,
So sollt' ihr mir's tüchtig versteuern!
Und unter dem Kaiser Vespasian
Kam gar die — Kloakensteuer dran!
Das Abfuhrwesen war nicht wie heut',
Drum hat niemand die Steuer gereut.
Und als man 1700 geschrieben,
Tat die „Kopfputzsteuer" für Damen belieben.
(Man sollte sich merken den Gedanken
Und Damenhüt' über 50 Franken
Mit einer gesalzenen Steuer belegen:
Es wär' aus verschiedenen Gründen ein Segen.)
Die Herren der Schöpfung mußten die teuern
Perücken — 's war ganz in der Ordnung! — versteuern.
Wie müßten die Mannsbilder Steuer zahlen,
Die jedes graue Härchen bemalen.
Und auch das Kapitel der Manicüre
Gäb' auch noch etwas zum verstüüre!
Man sollte besteuern Glockengebimmel,
Das uns entreißt dem Morpheus-Himmel.
Gänse, mit Reiherfedern prahlend,
Sich obendrein noch rot bemalend,
Die sollte man samt Stiefelabsätzen
Gehörig in die Steuer schätzen.
Und könnte die Dummheit man belegen
Mit Steuern — gäb's goldigen Regen.
Doch alle diese läßt man laufen,
Viel lieber um arme Teufel sie raufen!

Hamurhabi

Kenner

Dame: Ausgezeichnet dieser Sendant, den ich gestern bei Ihnen getrunken. Geben Sie mir, bitte, noch ein Glas!

Kellnerin (schenkt ein): Voilà, Madame!

Dame: O, heute schmeckt er nicht mehr ganz so gut! Gestern war er so — wie Milch — so — so kuhwarm!

Entgleist

Dame: Das heutige Konzert in der Tonhalle war doch wirklich ein Kunstgenuß!

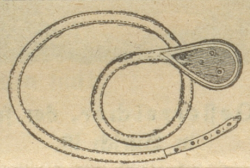
Herr: Ach ja! Wie schön z. B. wurde die Filiale aus „Lohengrin" gespielt — herrlich!

Trinkt

Gegen Katarrhe
EMS Schutz-Marke
Emser Wasser

Bitte lesen! Schellenberg's weltberühmtes
20 Jahre jünger
auch genannt Exlepäng, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren v. Professoren u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 6.60, franko. Diskret. Postversand. Gen.-Vertrieb: Max Hoogo, Basel N. 1919

Wunderbares Hausmittel
Brand- u. Heilsalbe „Peruphen" von Apotheker A. Bindschedler
ist d. vorzügl., beste Universalheilsalbe der Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen. Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand.
Apotheke Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.
Man verlange Prospekt



Bruchbänder
mit und ohne Feder, Leibbinden f. Hängeleib, Fettsucht, Wanderniere etc. 1990
Ferner Gummi-Strümpfe für Krampfadern.
Alles solides, eigenes Fabrikat
empfiehlt zu mässigen Preisen
Gummiwirkerei und Bandagenfabrik HOFMANN
Elgg (Kant. Zürich). Telephon Nr. 9.

Verlangen Sie kostenlos Verzeichnis interess. Bücher (auf Wunsch postlagernd) durch Postfach 1612, Zürich 22. 1990

ROS
Beste Schuh-Crème

Tiefunglücklich
können Sie werden, wenn Sie heiraten, ohne das Buch: 1990
„Mädchen, die man nicht heiraten soll"
(mit Illustr.) gelesen zu haben. Versand gegen Nachnahme von 3 Fr. (auf Wunsch postlag. bei Voreinsendung) durch Postf. 1612, Zürich 22.

Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen.

Alle Männer
die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumlers Heilanstalt Genf 477.

Elegante, tüchtig gelernte Schneiderin auf Strumpf-Reparatur sucht Privatkundschaft für sämtliche
gewobene Strümpfe aller Art
Aus 4 Paar zerrissenen verfertige 2 Paar mit Doppelsohlen. Aus 3 Paar zerrissenen verfertige 2 Paar nur einfache Sohlen. Beide Sorten wie neu zu Spangenschuhen zu tragen. — Bitte, Füsse nicht abschneiden. — Schuhnummer angeben. — Wollene und baumwollene per Paar nur Fr. 1.20, seidene 1.40 für sämtliche Farben. — Prompte Arbeit. — Sofortige Bedienung. — Nachnahme-Versand.
Höflichst empfiehlt sich Frl. Frieda Höhn,
II. St. links, Limmatstr. 275, Zürich 5
Bitte, keine handgestrickte u. schmutzige Strümpfe.

Hat meine Arbeit Sie zufriedengestellt
?
Waren die Drucksachen so gut ausgestattet, so sorgsam gedruckt, wie Sie es von der Druckerei
AKTIEN-GESELLSCHAFT
JEAN FREY
ZÜRICH, DIANASTR.
erwarteten? Haben Sie nicht gelegentlich über Ihre Werbe-Ausrüstung etwas Gutes gehört
?
Ich hoffe zuversichtlich, dass Sie mir auf diese Fragen mit einem zufriedenen „Ja!" antworten. Auf jeden Fall werde ich mich bemühen, mir Ihre Zufriedenheit auch künftighin durch sorgfältige Arbeit und zuverlässige, prompte Lieferung zu erhalten

Tätowierungen
entfernt vollständig und schmerzlos:
Aerztl. Institut „STELLA", Uraniastr. 24, Zürich

Gebrauchte 1906
Schreibmaschinen
Verkauf — Vermietung
Reparaturen aller Systeme.
i. Spezialgeschäft gebr. Schreibmaschinen
G. Freudenberg, Zürich 8, Seefeldstrasse 21.
Telephon Hottingen 3795.

200 Handorgeln
zu sehr mässigen Preisen, sowie sämtliche
Musikinstrumente und Bestandteile
kaufen Sie am besten bei
Ad. Gairing, Musikhaus, Wettingen, Aarg.
Katalog gratis.

Schweizerfrauen verwenden nur
Fischer's Hochglanzcrème
„Ideal"
unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. „Ideal" gibt verblüffend schnellen und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig und wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. Zu beziehen in Dosen verschiedener Grösse durch jede Spezerei- und Schuhhandlung.
Alleiniger Fabrikant: G. H. Fischer, schweizer. Zündholz- u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf.
Gegründet 1860. 1901

Schmerzloses Zahnziehen
Zahnersatz ohne Platten
Plomben jeder Art.
Mässige Preise.
A. HERGERT
ZÜRICH PAT. ZAHNT.
Bahnhofstrasse 48
Ecke Augustinerg.
Telephon 6147

Sanitäts-Hausmann A.-G.
Urania-Apotheke — ZURICH — Uraniastrasse 11
I. und ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- u. Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf.